



**WISSEN  
MACHT  
ERFOLG**

**Ausbildung**  
zum zertifizierten  
Vergaberechtext Experten

Vergaberecht von A-Z speziell für  
Auftraggeber und Auftragnehmer

# VERGABERECHTS-WISSEN FÜR AUFTRAGGEBER & -NEHMER

## WISSEN MACHT ERFOLG

### IHR NUTZEN

Das Vergaberecht erschwert den Beschaffungsprozess für öffentliche Auftraggeber durch einen an formale Vorgaben gebundenen Ablauf und hat sich in den letzten Jahren zu einem dynamischen Rechtsgebiet entwickelt, zuletzt durch die Änderung des BVergG 2018.

In dieser Ausbildung erhalten Sie sowohl für eine erfolgreiche Durchführung als auch für die Beteiligung an Ausschreibungen umfassende Informationen über die aktuellen vergaberechtlichen Vorgaben.

Die Ausbildung ist dem Ablauf von Vergabeverfahren nachgebildet und übernimmt die logische Struktur des Vergaberechts. Neben einem fundierten Einblick in das Vergaberecht erhalten Sie wertvolle Tipps für die praktische Anwendung samt rechtssicherer Ausnutzung bestehender Gestaltungsspielräume. Darüber hinaus bietet die Ausbildung ausführliche Diskussionsmöglichkeiten zwischen Vortragenden und Teilnehmern, um auf diese Weise unmittelbar Lösungsvorschläge für aktuelle Tagesprobleme zu liefern. Damit wird nicht nur eine Vermittlung von Wissen, sondern auch die Gelegenheit zum Aufbau von Kontakten und zum gegenseitigen Austausch geschaffen.

Die Ausbildung ist sowohl für Einsteiger in das Vergaberecht, die erstmals mit dieser besonderen Herausforderung konfrontiert sind, als auch für Vergabeprofis die ideale Unterstützung für den täglichen Umgang mit der Materie.

### ZIELGRUPPE

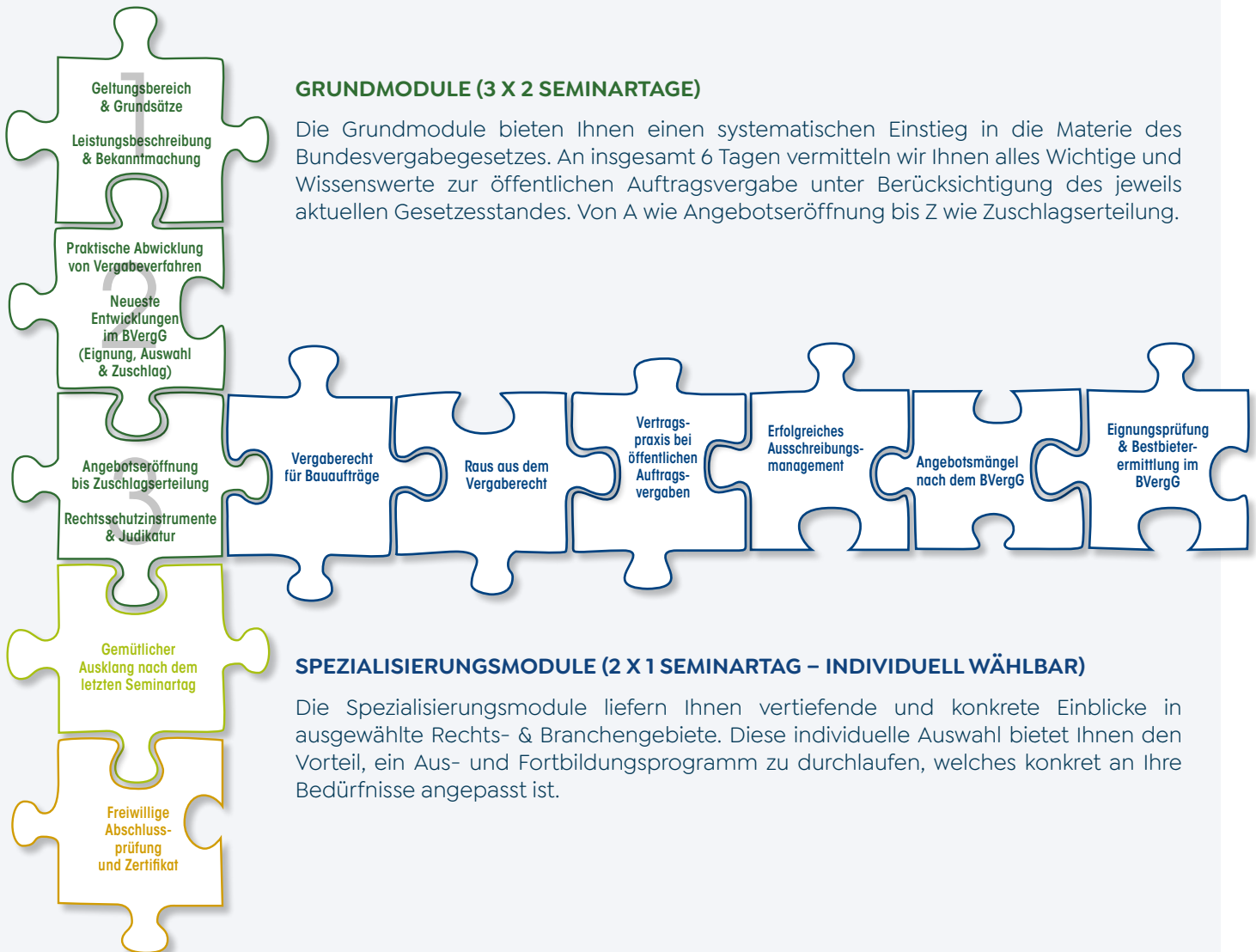
- Öffentliche Auftraggeber und vergebende Stellen / Rechtsanwälte und Unternehmensberater
- Alle mit der Vergabe von Leistungen befassten Auftragnehmer
- Leitende Mitarbeiter aus den Bereichen: Recht, Vertrieb, öffentliches Auftragswesen, Marketing, Einkauf, Kalkulation

### VORTRAGENDE

- **Wissenschaftliche Leitung:** Univ.-Prof. Dr. Arno Kahl (Universität Innsbruck)
- **Wissenschaftliche Leitung:** RA Dr. Ralf D. Pock (Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH)
- RA Dr. Wolfgang Berger (Harrer Schneider Rechtsanwälte GmbH)
- Ing. Christian Lang (Stadt Wien)
- Susanne Holldonner-Hutter (Austro Control GmbH)
- Dr. Christian Eisner (Richter beim Bundesverwaltungsgericht)
- Mag. Hubert Reisner (Richter beim Bundesverwaltungsgericht)
- RA Mag. Gunter Estermann (Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH)
- Mag. Christa Gschweitzl, MBA (Vergaberechtsexpertin, Linde Hydrogen FuelTech GmbH)
- Mag. Alexandra Terzaki (Terzaki Unternehmensberatung)

## DAS KONZEPT – IHR ERFOLG

Die 8-tägige Ausbildung gliedert sich in drei jeweils 2-tägige Grundmodule und zwei 1-tägige Spezialisierungsmodule, die individuell nach Ihren Interessenschwerpunkten wählbar sind. Sie können die Vergaberechts-Ausbildung (exkl. Spezialisierungsmodule) auf freiwilliger Basis mit einer schriftlichen Prüfung abschließen und erhalten ein von der Wirtschaft anerkanntes „ARS-Zertifikat“.



## FREIWILLIGE ABSCHLUSSPRÜFUNG, ZERTIFIKAT & REZERTIFIZIERUNG

Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen der Ausbildung eine freiwillige schriftliche Abschlussprüfung zu absolvieren (Termin siehe Seite 8). Die Gültigkeit dieses Zertifikats beträgt 5 Jahre. Zu seiner Aufrechterhaltung dessen ist in weiterer Folge ein Nachweis der Weiterbildung im Ausmaß von mind. 16 Stunden innerhalb der vergangenen 5 Jahre zu erbringen.

## Modul 1: Geltungsbereich & Grundsätze des Vergaberechts

27. September 2021, Wien | 28. Februar 2022, Wien | 9:00–17:00 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Kahl | RA Dr. Berger

- Rechtliche Grundlagen des Vergaberechts
  - Internationalrechtliche Grundlagen
  - Europarechtliche Grundlagen | Nationalrechtliche Grundlagen
- Ziele, Struktur und Grundsätze des Vergaberechts
- Persönlicher Anwendungsbereich (Auftraggeber)
  - Klassische Auftraggeber | Sektorenauftraggeber
- Sachlicher Anwendungsbereich
  - Bauaufträge | Lieferaufträge | Dienstleistungsaufträge | Konzessionen | Gemischte Aufträge
- „Inhouse“-Vergabe
- Beschaffungen im Bereich Verteidigung und Sicherheit
- Bau- und Dienstleistungskonzessionen (inklusive Praxisbeispielen)
- Geistige Dienstleistungen vs. nicht geistige Dienstleistungen
- Vereinfachtes Vergaberegime für besondere Dienstleistungen
- Vergaberechtsfreie Einkäufe
  - Vergaberechtliche Ausnahmetatbestände
  - Zulässige Wahl des Verhandlungsverfahrens mit nur einem Bieter ohne Bekanntmachung
- Vergaberechtliche Relevanz von Vertragsänderungen
- Ermittlung des geschätzten Auftragswertes | Darstellung der relevanten Schwellenwerte
- Gesamtvergabe vs. Teilvergabe | Kleinlos- und Kleinstlosregeln mit Praxisbeispielen

## Modul 1: Leistungsbeschreibung und Bekanntmachung

28. September 2021, Wien | 1. März 2022, Wien | 9:00–17:00 Uhr, S. Hollndonner-Hutter

- Optionen als Instrument flexibler Beschaffungen, Regelungserfordernisse
- Zivilrechtlicher Leistungsvertrag als zwingender Bestandteil der Ausschreibung
- Gesamtvergaben
  - Zulässigkeit und Anforderungen (inkl. Erfahrungsberichten)
- Subunternehmer-Regelung
- Verfahrensteilnahme und Eignungsnachweise von Bewerber- und Bietergemeinschaften
- Definition & Zulässigkeit von Alternativ- & Abänderungsanboten, Abgrenzung & Mindestanforderungen

Ing. Lang

- Anforderungen an die verschiedenen Bekanntmachungen und Bekanntgaben
- Teilnahmeantrags- und Angebotsfristen und deren Berechnung
- Auskunfts- und Verbesserungspflicht des Auftraggebers
- Berichtigung der Bekanntmachung und der Ausschreibung
- Vorarbeitenproblematik bei Beauftragung Dritter mit der Vorbereitung der Ausschreibung
- Grundsätze der und Anforderungen an die Leistungsbeschreibung
- Konstruktive und funktionale Leistungsbeschreibung
- Verwendung technischer Spezifikationen

## Modul 2: Praktische Abwicklung von Vergabeverfahren

11. Oktober 2021, Wien | 14. März 2022, Wien | 9:00–17:00 Uhr, RA Mag. Estermann

- Verfahrensarten und Verfahrenswahl
  - Einführung in Verfahrensarten & Verfahrenswahl | Verfahrensarten im Ober- & Unterschwellenbereich
  - Verfahrensabläufe und ihre Fristen und Fristverkürzungen
  - Direktvergaben – Direktvergaben mit vorheriger Bekanntmachung
    - Erweiterter Anwendungsbereich | Standpunkt der Europäischen Kommission
    - Quasi-Direktvergabe geistiger Dienstleistungen | Rechtsfolgen
  - Offenes Verfahren
    - Rechtliche Erfordernisse | Zulässige Aufklärung und unzulässige Verhandlungen
  - Nicht offenes Verfahren
    - Freie Wahl ohne gesetzliche Einschränkungen | Qualitätssicherung bei standardisierten Dienstleistungen
    - Präferenzierung hoher Lieferantenqualität
- „Verfahrensexoten“
  - Dynamisches Beschaffungssystem | Wettbewerblicher Dialog | Elektronische Auktion | Innovationspartnerschaft
- Rahmenvereinbarung

Mag. Gschweitl, MBA

- Verhandlungsverfahren
  - Ausnahmetatbestände | Ablauf eines Verhandlungsverfahrens | De-facto-Vergabe
  - Exklusivverhandlungen | Last and Best Offer
- Zuschlagskriterien (inkl. Praxisbeispielen)

## Modul 2: Neueste Entwicklungen im BVergG – Eignung, Auswahl & Zuschlag

12. Oktober 2021, Wien | 15. März 2022, Wien | 9:00–17:00 Uhr, RA Dr. Pock

- Neueste Entwicklungen im BVergG
  - Neueste Entwicklungen und Trends der nationalen und internationalen Spruchpraxis
- Eignung, Auswahl und Zuschlag
  - Eignungskriterien
    - Befugnis | Leistungsfähigkeit | Zuverlässigkeit
  - Anerkennungs- und Gleichhaltungsbescheide sowie Dienstleistungsanzeigen
  - Befugnisnachweis am Beispiel ZTG und GewO | Technische Leistungsfähigkeit, Umsatzzahlen und Bilanzen
  - Konkretisierungspflichten; unternehmensbezogene Qualitätskriterien
  - Bewertung bei geistigen Leistungen, Qualitätssicherung | Billigstbieterprinzip versus Bestbieterprinzip
  - Konkretisierungspflichten von Zuschlagskriterien; Gewichtung
  - Praxisbeispiele bei Lieferaufträgen, Dienstleistungen und Bauaufträgen
  - Eignungsprüfung im Nachprüfungsverfahren; Rechtsfolgen einer Nichtigerklärung



## Modul 3: Von der Angebotseröffnung bis zur Zuschlagserteilung

3. November 2021, Wien | 28. März 2022, Wien | 9:00–17:00 Uhr, Mag. Terzaki

- Angebotseröffnung im offenen und nicht offenen Verfahren, formalrechtliche Anforderungen, Protokollierung (Einlage bis Verlesung)
- Abgrenzung: Angebotsprüfung und Angebotsbewertung
- Beheb- und unbeheb- bare Angebotsmängel; Sanierungsvorschläge
- Bestbieterermittlungs-Methoden, umfassende Begründungspflichten, Nachvollziehbarkeit, Methode der vertieften Angebotsprüfung, Kalkulationsannahmen

RA Mag. Estermann

- Beauftragung durch Zuschlagsentscheidung und Zuschlagserteilung
- Rahmenvereinbarungen
- Mitteilung und Inhalt der Zuschlagsentscheidung
- Stillhalte- & Anfechtungsfristen, Dauer & Berechnung
- Rechtsfolgen bei Missachtung (inkl. Praxisbeispielen)
- Verwendung von Schluss- und Gegenschlussbriefen
- Abschluss des Verfahrens durch Widerruf, taugliche und untaugliche Widerrufsgründe, Mitteilung & Inhalt der Widerrufsentscheidung, Bekanntmachungserfordernisse

## Modul 3: Rechtsschutzinstrumente und Judikatur

4. November 2021, Wien | 29. März 2022, Wien | 9:00–17:00 Uhr, Dr. Eisner

- Nat. Vergabekontrollinstanzen & ihre Kompetenzen / Rechtsschutz im Unterschwellenbereich
- System der gesondert und nicht gesondert anfechtbaren Entscheidungen
- Rechtsschutz vor und nach Zuschlagserteilung
- Formalanforderungen von Nachprüfungsanträgen
- Reichweite der Präklusionswirkung der Anfechtungsfristen
- Parteien im Nachprüfungsverfahren / Vergabestopp durch einstweilige Verfügung

Mag. Reisner

- Unionsrechtliche Vorgaben für den Vergaberechtsschutz
- Feststellungsverfahren vor Verwaltungsgerichten / Schadenersatzansprüche
- Nichtigerklärung von Verträgen und alternative Sanktionen
- Zivil- & zivilverfahrensrechtliche Sonderregelungen
- Rechtsschutz vor den ordentlichen Gerichten
- Beschwerden an den VfGH / Revisionen an den VwGH
- Europäische Instanzen: Vorabentscheidungsverfahren & Vertragsverletzungsverfahren

**Lassen Sie die Akademie mit einem kleinen Umtrunk nach dem letzten Modul ausklingen!**

## Spezialisierung – frei wählbar

Für Ihre individuelle Spezialisierung wählen Sie 2 Seminare aus – für die Buchung weiterer Seminare erhalten Sie als Teilnehmer der Vergaberechts-Akademie den ermäßigten Preis von € 360,- pro Seminar.

- Eignungsprüfung & Bestbieterermittlung im BVergG (Q10484), 13.12.2021, Wien, 9:00 – 17:00 Uhr
- Erfolgreiches Ausschreibungsmanagement (Q10485), 15.09.2021, Wien, 9:00–17:00 Uhr\*
- Vertragspraxis bei öffentlichen Auftragsvergaben (Q10492), 21.10.2021, Wien, 9:00 – 16:30 Uhr
- Angebotsmängel nach dem BVergG (Q10483), 10.11.2021, Wien, 9:00 – 17:00 Uhr\*
- Raus aus dem Vergaberecht (Q10068), 7.10.2021, Wien, 9:00 – 17:00 Uhr
- Vergaberecht für Bauaufträge (Q10490), 1.12.2021, Wien, 9:00 – 17:00 Uhr

Details und weitere Termine auf

[www.ars.at](http://www.ars.at)



**\*Als Präsenz- und Online-Seminar buchbar**





ars.at  10025

## Ausbildung zum zertifizierten Vergaberechterspezialisten

Gesamt (7-tägig)	27.09.–30.11.21	28.02.–03.05.22	€ 2.720,-
Geltungsbereich & Grundsätze des Vergaberechts	27.09.21	28.02.22	
Leistungsbeschreibung und Bekanntmachung	28.09.21	01.03.22	
Praktische Abwicklung von Vergabeverfahren	11.10.21	14.03.22	
Neueste Entwicklungen im BVergG	12.10.21	15.03.22	
Von der Angebotseröffnung bis zur Zuschlags...	03.11.21	28.03.22	
Rechtsschutzinstrumente und Judikatur	04.11.21	29.03.22	
Freiwillige Abschlussprüfung	30.11.21	03.05.22	kostenfrei

### Spezialisierung

Eignungsprüfung & Bestbieterermittlung ...	13.12.21	€ 360,-	} 2 im Gesamtpreis inkludiert
Erfolgreiches Ausschreibungsmanagement	15.09.21	€ 360,-	
Vertragspraxis bei öffentlichen Auftragsvergaben	21.10.21	€ 360,-	
Angebotsmängel nach dem BVergG	10.11.21	€ 360,-	
Raus aus dem Vergaberecht	07.10.21	€ 360,-	
Vergaberecht für Bauaufträge	01.12.21	€ 360,-	

**Preis pro Teilnehmer:** inkl. der beliebten ARS Akademie-Services\*

**Frühbucherbonus:** Sichern Sie sich € 200,- Frühbucherbonus bis 24. Jänner 2022 (bei Buchung des Frühjahr-Termins)

\*Nähere Infos unter [www.ars.at/service](http://www.ars.at/service). Alle Preise exkl. USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen. Die Rechnung wird per E-Mail versendet. Sollten Sie spezielle Bedürfnisse (Barrierefreiheit, Lebensmittelunverträglichkeiten etc.) haben, geben Sie uns diese bitte bekannt. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Weitere Infos und Ermäßigungen finden Sie auf der Detailseite bzw. zu AGB & Stornobedingungen unter [ars.at/agb](http://ars.at/agb). Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Formulierungen verzichtet. Imagefotos: © iStockphoto



**Jetzt anmelden unter:**

+43 (1) 713 80 24-58  
office@ars.at

